

Kulturkonzept Stadt Bischofszell



vom Stadtrat Bischofszell genehmigt am: 19.02.2014

Kulturkonzept

1 Grundlagen

- 1.1 Warum ein Kulturkonzept
- 1.2 Der Begriff «Kultur»
- 1.3 Ausgangslage

2 Kulturarbeit / Ziele

- 2.1 Kulturförderung
- 2.2 Aufgabe und Stellung der Kulturförderung

3 Vorgehensweise / Strategie

- 3.1 Leitlinien
 - 3.1.1 Strukturelle und organisatorische Voraussetzungen
- 3.2 Grundsätze der Kulturförderung

4 Aktionen / Massnahmen

4.1 Schaffung einer effizienten Organisationsstruktur

- 4.1.1 Kultursekretariat
- 4.1.2 Kulturkommission
- 4.1.3 Organisationsstruktur

4.2 Massnahmen

- 4.2.1 Bildende Kunst
- 4.2.2 Literatur
- 4.2.3 Musik
- 4.2.4 Museen
- 4.2.5 Darstellende Kunst

4.3 Betonung kultureller Nischen und Lücken

4.4 Beitrag zur Erhaltung und Schaffung kultureller Begegnungsorte

- 4.4.1 Räumlichkeiten

4.5 Zusammenarbeit mit der Region

- 4.5.1 Bischofszell verfolgt eine kulturelle Doppelstrategie
- 4.5.2 Beteiligungen an lokalen und regionalen Kulturanlässen

4.6 Didaktisches

- 4.6.1 Didaktisches
- 4.6.2 Aufbau einer Kulturlobby
- 4.6.3 Informationsstellen

Anhang 1 Kontakt / Ansprechpersonen 2013 - 2015

Anhang 2 Massnahmenliste

Anhang 3 Richtlinien zur Vereinsunterstützung in der Politischen Gemeinde Bischofszell

Anhang 4 Kompetenzregelung Vergabe von Hallen und öffentlichem Grund

Anhang 5 Generelle Weisungen für Werbung auf öffentlichem Grund

Anhang 6 Beispiel Leistungsvereinbarung

Anhang 7 Hinweis Broschüre Tagungs- und Veranstaltungsorte Bischofszell

Anhang 8 Liste der bestehenden lokalen und regionalen Kulturanlässe

1 Grundlagen

1.1 Warum ein Kulturkonzept

Das Kulturkonzept soll die Grundlage schaffen für eine ganzheitliche Sicht auf die unterschiedlichen kulturellen Interessen. Es schafft die Voraussetzung für die Entscheidungen, welche kulturellen Aktivitäten die Stadt Bischofszell in welchem Umfang unterstützen will.

1.2 Der Begriff «Kultur»

Kultur stiftet Identität und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt; mit Kultur setzt sich der Mensch kreativ mit der Welt und sich selbst auseinander. Kultur umfasst alle Prozesse der Produktion, Aufführung und Rezeption von Werken und Aktivitäten. Kultur soll die ideelle, kreative und bildende Ebene im Sinne einer Ganzheitlichkeit des Menschseins ansprechen und fördern.

1.3 Ausgangslage

Der besondere Reiz der Stadt Bischofszell liegt in seiner historischen Altstadt, die in ihrer Gesamtheit gut erhalten und gepflegt ist. Einzelne Gebäude sind besonders hervorzuheben: Stiftskirche St. Pelagius, Rathaus, Schloss, Bogenturm, einzelne Barockhäuser der Architekten Grubenmann und die Thurbrücke. Zum intakten Altstadtbild gehören auch die Brunnen und Gartenanlagen.

Die historische Altstadt verleiht vielen kulturellen Anlässen ein besonderes Ambiente. Mit der historischen Altstadt hat Bischofszell ebenso ein einzigartiges Erbe wie eine Verpflichtung zur Erhaltung und Pflege und dazu gehört auch das Gewerbe in der Altstadt.

2 Kulturarbeit / Ziele

2.1 Kulturförderung

Die Grundlage des Konzepts bewirkt die öffentliche Förderung der Kulturarbeit der künstlerisch und kulturell tätigen Vereine, Institutionen und Einzelner sowie der Stadt Bischofszell selbst. Unsere Kulturförderung zielt auf Traditionelles, Zeitgenössisches und Zukunftsweisendes. Sie berücksichtigt hauptsächlich Institutionen und Projekte, die in einem Bezug zu Bischofszell oder zur Region stehen.

2.2 Aufgabe und Stellung der Kulturförderung

Die Kulturförderung bewirkt, dass Bischofszell die Bedeutung eines aktiven Kulturengagements anerkennt. Sie soll auch beitragen zur Förderung und Stärkung

- der Lebensqualität seiner Bewohnerinnen und Bewohner,
- seiner Identität als Kulturort in der Ostschweiz sowie
- des Standortmarketings

3 Vorgehensweise / Strategie

3.1 Leitlinien

3.1.1 Strukturelle und organisatorische Voraussetzungen

Die Stadtverwaltung Bischofszell bietet als Voraussetzung für die Weiterentwicklung bestehender Aktivitäten und zur Umsetzung des Kulturkonzepts die Dienstleistungen des Stadtmarketings an.

3.2 Grundsätze der Kulturförderung

1.

Die Stadt Bischofszell fördert kulturelle Bestrebungen von öffentlichem Interesse.

2.

Kulturelle Initiativen gehen in der Regel von Privaten, Einzelpersonen oder Gruppen aus.

3.

Die Kulturförderung umfasst gleichermaßen Hergebrachtes sowie neue Inhalte und Formen.

4.

Von Unterstützungen profitieren Institutionen und Projekte der verschiedenen Kultursparten, die verschiedene Zielgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen ansprechen. Dazu gehören grundsätzlich auch Angebote von oder für kulturelle Minderheiten sowie multikulturelle Veranstaltungen.

5.

Keine Unterstützung erhalten nicht öffentliche, parteipolitische, missionarisch-religiöse, konfessionell gebundene, ausgrenzende oder gewaltverherrlichende Projekte.

6.

Mit den regelmässig unterstützten Institutionen, Organisationen und Vereinen werden Leistungsvereinbarungen (Anhang 6) getroffen, welche die von der Stadt in die Institutionen gesetzten Erwartungen und Unterstützungen formuliert. Durch periodische Überprüfung der erbrachten kulturellen Leistungen wird gegebenenfalls der Automatismus der finanziellen Unterstützungen angepasst.

7.

Für eine regelmässige Unterstützung der Institutionen, Organisationen und Vereine sind die Vorgaben „Richtlinien für die Vereinsunterstützung“ massgebend. (Anhang 3)

4 Aktionen / Massnahmen

4.1 Schaffung einer effizienten Organisationsstruktur

4.1.1 Kultursekretariat

Bischofszell betreibt eine Dienststelle im Stadtmarketing, die sich mit allen in der Gemeinde und Region präsenten Kultursparten befasst. Sie ist Anlaufstelle für Kulturschaffende, Institutionen, Vereine und Öffentlichkeit.

Aufgaben der Anlaufstelle:

Auskunft und Beratung für Vereine, Institutionen, Einzelne

Bereitstellen von Organisationshilfen:

- Inventarisierung der vorhandenen Veranstaltungsinfrastruktur (Säle und Bühnen sowie die technischen Einrichtungen).

Beratung und Unterstützung der Kulturschaffenden bei:

- Formulierung von Gesuchen,
- Problemen der Finanzbeschaffung bei offiziellen Stellen und bei der Wirtschaft
- Info-Veranstaltungen für die Öffentlichkeit,
- Konkretisierung und Verwirklichung des Kulturkonzepts,
- Medienkontakte.

Organisation:

- Organisatorische Arbeiten bezüglich Events,
- Unterstützung kultureller Aktivitäten,
- Durchführung von regelmässigen Informationsveranstaltungen für Kulturschaffende und Kulturinstitutionen.

Koordination:

- Vernetzung kultureller Aktivitäten zwischen verschiedenen Institutionen (zusammen mit Stadtammannamt, Kulturbeauftragten, der Kulturkommission und deren Fachbereichen),
- Jugend: Schulkontakte für Aufführungen in den Bereichen Schultheater, Kinder- und Jugendtheater, Musikveranstaltungen der Musikschule etc.,
- Kontakte zu kantonalen und anderen Förderstellen, Informationen für Öffentlichkeit und Kulturschaffende,
- Liste der Veranstaltungsorte mit technischen Angaben

4.1.2 Kulturkommission

Bischofszell setzt eine Kulturkommission als beratendes Gremium des Stadtrats ein. Ihr Ziel ist es, die für Bischofszell relevanten Kultursparten zu vereinen und als Dach der Kulturförderung die übergeordneten Interessen der Kultur zu vertreten.

Die Kulturkommission erhält den Auftrag vom Stadtrat.

Die Wahl der Mitglieder berücksichtigt gleichermaßen Kontinuität und Erneuerung.
Mitglieder der Kulturkommission (Anhang 1)

4.1.3 Organisationsstruktur

- Legislative: Kulturkommission
Fachbereiche: Bildende Kunst, Kulturgüter, Musik, Darstellende Kunst
(Theater, Kleinkunst, Figurentheater, Film, Tanz)
- Exekutive: Stadtrat Ressort « Sport, Kultur und Marktwesen»
- Verwaltung: Kultursekretariat

4.2 Massnahmen

Im Sinne des Leitbildes der Stadt Bischofszell werden Kulturräume mit überregionaler und internationaler Ausstrahlung geschaffen. In diesem Zusammenhang wird geprüft, welches kulturhistorische Potenzial in der Altstadt zusätzlich zu nutzen wäre. Es werden weitere Aktivitäten zur Stärkung des Standortes von der Kulturkommission evaluiert.
Der kulturelle Aspekt bei Festen wird stark gewichtet.

Die Stadt führt alle Jahre 1–3 Grossanlässe durch. Dazu sollen jeweils separate Organisationskomitees eingesetzt werden.

Bei der Eingabe eines Veranstaltungskonzeptes an die Stadt prüft die Kulturkommission dessen Gewichtung und berät den Stadtrat über eine mögliche finanzielle Unterstützung.

Die Stadt fördert die Vereine und deren Vielfalt durch einen Jahresbeitrag.

Die Kontakte werden durch einen von der Kulturkommission organisierten Kulturapéro gepflegt.

4.2.1 Bildende Kunst

In Bischofszell sollen verschiedene Räume als Kunsträume ausgestaltet werden. Dazu gehören auch private und gewerbliche Galerien und Sammlungen.

Es soll auch eine Möglichkeit geboten werden, Kunstausstellungen und Skulpturen im öffentlichen Raum (Plätze, Strassen, Parks, Rosengärten etc.) zu platzieren.

4.2.2 Literatur

Mit Lesungen soll die Literatur als Kulturgut gefördert werden. Die Zusammenarbeit verschiedener Veranstalter wird gewünscht.

4.2.3 Musik

Die musizierenden Vereine sollen in ihrer Vielfalt unterstützt werden. Sie setzen ihre gute Zusammenarbeit fort.

Die Stadt bietet an ihren Veranstaltungen eine Plattform für Auftritte aller Vereine und Ensembles.

4.2.4 Museen

Das Historische Museum Bischofszell befindet sich in zwei Barockhäusern der Altstadt und zeigt bürgerliche Wohnkultur aus der Region. Weitere Sammelschwerpunkte bilden die Stadtgeschichte, die Kartographiesammlung der Dr. Albert-Knoepfli-Stiftung, eine Porzellan- und eine Spielzeugsammlung. Das Historische Museum Bischofszell wird in der Museumslandschaft der Region Bodensee als «bedeutend» eingestuft.

Die finanziellen Mittel für die Gewährleistung des Museumsbetriebs mit angemessenen Öffnungszeiten, wechselnden Ausstellungen und der Aufgabe, die Geschichte der Stadt Bischofszell und der Region zu dokumentieren und zu vermitteln werden durch die Stadt Bischofszell und die Museumsgesellschaft erbracht.

Der Verein Industriekultur Bischofszell/Hauptwil unterhält auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik die PM1, eine Papiermaschine aus dem Jahr 1928 mit eigens dazu erbauter Halle.

Im gleichen Areal befindet sich das Typorama – ein typografisches Museum mit Handsetzerei, Setz und Druckmaschinen aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

Neuen Museumsansiedlungen muss die nötige Beachtung geschenkt werden. Diese Sammlungen sollen vor der Anerkennung geprüft werden auf:

- Nationale Einzigartigkeit
- Selbständige Finanzierung
- Entsprechende Räumlichkeiten

4.2.5 Darstellende Kunst

Die Darstellende Kunst hat mit verschiedenen Theater- und Marionettenaufführungen eine lange Tradition in Bischofszell. Die Stadt fördert und unterstützt darstellende Kunstformen und bietet geeignete Räumlichkeiten, auch für Freilichtaufführungen an.

4.3 Betonung kultureller Nischen und Lücken

Neben den in Bischofszell erfolgreich gepflegten Schwerpunktsparthen wird zusätzlich zum bestehenden Engagement auf Nischen und Lücken gesetzt. Die Wahl ergibt sich aus der Analyse der in Bischofszell und in der Region noch mangelnden Angebote.

4.4 Beitrag zur Erhaltung und Schaffung kultureller Begegnungsorte und -räumlichkeiten

Die vorhandenen Räumlichkeiten decken die Bedürfnisse bezüglich Zuschauerräume und Bühnen für Vereinsnänsälle, Konzerte oder Theater nur punktuell ab. Der Stadtrat prüft die Begehren für neue Möglichkeiten – auch im Freien.

4.5 Zusammenarbeit mit der Region

4.5.1 Bischofszell verfolgt eine kulturelle Doppelstrategie

Die Stadt Bischofszell betont ihre kulturelle Eigenständigkeit und arbeitet nach dem eigenen Kulturkonzept.

Gleichzeitig versteht sich Bischofszell mit den umliegenden Gemeinden verbunden und als Teil einer Region, mit der sie aktiv zusammenarbeiten will.

4.5.2 Beteiligungen an lokalen und regionalen Kulturveranstaltungen

Die Beteiligung an lokalen und regionalen Kulturveranstaltungen wird im bestehenden Rahmen fortgesetzt. (Anhang 8)

4.6 Didaktisches

4.6.1 Didaktische Mittel und methodisches Vorgehen

Mit didaktischen Mitteln soll breiten Teilen der Bevölkerung der Zugang zum Kulturleben erleichtert werden. Den Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Sparten, den Kulturschaffenden und Kulturvermittelnden stehen verschiedene Möglichkeiten von Aktivitäten offen: Ausbau der bestehenden Führungen, Referate und Diskussionen über Eigenheiten einer Kultursparte, Einführungsveranstaltungen über besondere Angebote (Theateraufführungen etc.), Workshops zu allgemeinen kulturellen Fragen, Auftritte von Musikvereinen auf öffentlichen Plätzen.

4.6.2 Aufbau einer Kulturlobby

Die Kulturkommission baut eine Lobby für Kultur auf. Dazu gehört die Kontaktpflege zu Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kunst, Bildung und Medien. Hier geht es darum, interessierte Persönlichkeiten, Multiplikatoren und Meinungsmacher, über eine längere Zeitspanne verstärkt mit dem Wesen der Kulturarbeit der einzelnen Sparten vertraut zu machen. Mit persönlichen Kontakten sollen Interesse und Unterstützung für kulturelle Anlässe geweckt werden.

4.6.3 Informationsstellen

Die Stadt koordiniert und optimiert im Interesse der veranstaltenden Vereine und Institutionen die verschiedenen Informationsmöglichkeiten zwischen Kleinaushang und grossen Plakatstellen. (Anhang 5)

Abläufe werden in der Kompetenzenregelung festgehalten. (Anhang 4)

Der Veranstaltungskalender auf www.bischofszell.ch bietet eine Plattform, um sich über Veranstaltungen zu informieren.

Ein weiteres ideales Publikationsorgan ist das offizielle Mitteilungsblatt «Bischofszeller Marktplatz» in welchem Veranstaltungen publiziert werden können.

Ebenso sind die regionalen Internetplattformen und die regionalen Medien zu empfehlen.

Die zentrale Anlaufstelle bildet das Kultursekretariat.